



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 23.04.2009

GdP Baden-Württemberg hat einen neuen Vorsitzenden

Nach acht Jahren Landesvorsitzender hat heute Josef Schneider (Wertheim), der mit Ablauf des Monats März in den Ruhestand gegangen ist, dieses Amt niedergelegt.

Er wurde vom Beirat der Gewerkschaft der Polizei, dem höchsten Gremium der Gewerkschaft zwischen den Landesdelegiertentagen, gebührend verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden der GdP gewählt.

Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende Rüdiger Seidenspinner mit 93 Prozent der Stimmberechtigten gewählt.

Der 48jährige Polizeihauptkommissar aus Karlsruhe trat 1977 in den Bundesgrenzschutz (heute Bundespolizei) ein und wechselte 1984 zur Landespolizei Baden-Württemberg.

Bis zu seinem Studium an der Fachhochschule Villingen-Schwenningen, Hochschule der Polizei, versah er seinen Dienst im Streifendienst beim Polizeipräsidium Karlsruhe.

Rüdiger Seidenspinner ist Mitglied des Hauptpersonalrats der Polizei beim Innenministerium, Angehöriger des Bezirkspersonalrats der Polizei beim Regierungspräsidium Karlsruhe und des örtlichen Personalrats beim Polizeipräsidium Karlsruhe.

Er begann seine gewerkschaftliche Tätigkeit 1984 in der Jugendorganisation der GdP – der JUNGEN GRUPPE – und war u.a. seit 2000 einer der stellv. Landesvorsitzenden in Baden-Württemberg.

Bis zum Dezember 2008 stand er der zweitgrößten Kreisgruppe der GdP, der Kreisgruppe beim Polizeipräsidium Karlsruhe vor, deren Vorsitz Rüdiger Seidenspinner 13 Jahre inne hatte.

Der neue Landesvorsitzende will die von seinem Vorgänger eingeschlagene gewerkschaftspolitische Richtung konsequent fortführen.

„Wir brauchen Ruhe im Personalkörper und dürfen nicht jeder Modeerscheinung blind nachlaufen“, so der neue Vorsitzende. „Wir können und dürfen die Polizei nicht alleine nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten führen und lenken, sondern müssen das wichtigste Potential, was wir haben, das sind die Menschen, viel höher schätzen als bisher.“

„Berufszufriedenheit und Engagement erlange ich nicht durch Hochglanzbroschüren und schöne Absichtserklärungen“, so Rüdiger Seidenspinner.

Solange Beschäftigte bei der Polizei Baden-Württemberg hochqualifizierte Leistungen erbringen, aber teilweise weniger als 1.500 Euro im Monat dafür als Gegenleistung erhalten, solange Polizeibeamtinnen und –beamte ihren Dienst unter Hochlast leisten, aber gerade im mittleren Dienst Jahre auf eine mehr als verdiente Beförderung warten müssen, ohne dass hier eine Änderung in Sicht ist oder Kolleginnen und Kollegen mit Führungsaufgaben sehen müssen, wie der Aufgabendruck wächst, aber auch hier so gut wie keine Beförderungsperspektive zu erkennen ist, solange wird die GdP nicht aufhören, den Finger ständig in diese „Wunden“ zu legen.

Rüdiger Seidenspinner weiter: „Die Polizei Baden-Württemberg ist ein Ganzes und hat in den letzten Monaten und Wochen gezeigt, zu was sie in der Lage ist. Alleine der Nato-Gipfel, aber auch andere Ereignisse haben gezeigt, dass jeder an seiner Stelle herausragende Leistungen erbringt, hierfür muss endlich die gerechte Entlohnung bzw. Bezahlung erfolgen.“

„Die nächsten Jahre werden“, so Rüdiger Seidenspinner, „nicht einfach werden, denn neben knappen Haushaltskassen, die immer wieder Auswirkungen auf die Bezahlung im Polizeibereich haben, werden immer größer werdende soziale Spannungen, den Alltag der Polizei bestimmen.“

Weitere Änderungen im geschäftsführenden Landesvorstand der GdP:

Der bisherige Landeskassierer Lothar Adolf (54) von der PD Biberach wurde vom Gewerkschaftsbeirat zu einem der stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Nachfolger im Amt des Landeskassierers wurde Rolf Kircher (48) von der PD Schwäbisch Hall.

Als Nachfolger für den ebenfalls in den Ruhestand getretenen Schriftführer Wolfgang Schmidt (Schwäbisch Gmünd) wurde Wolfgang Kircher (50) von der Polizeidirektion Böblingen gewählt.

Außerdem wurde Thomas Mohr (46) vom Polizeipräsidium Mannheim als stellv. Schriftführer gewählt.

Geschäftsführender Landesvorstand der GdP:

Rüdiger Seidenspinner (Karlsruhe), Vorsitzender, **Christina Falk** (Offenburg), stv. Vorsitzende, **Hans-Jürgen Kirstein** (Biberach), stv. Vorsitzender, **Lothar Adolf** (Biberach), stv. Vorsitzender, **Wolfgang Kircher** (Böblingen), Schriftführer, **Thomas Mohr** (Mannheim), stv. Schriftführer, **Rolf Kircher** (Schwäbisch Hall), Kassierer.

Herausgeber:

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Baden-Württemberg
Maybachstr. 2

71735 Eberdingen-Hochdorf

Rufnummer für Rückfragen:

Rüdiger Seidenspinner, Landesvorsitzender, Tel. Nr. für Rückfragen 01577-4874539